WICHTIG !!!

Liebe Studenten/innen und Dozenten/innen,

Dieses Merkblatt gibt Ihnen Informationen über das Leben in Konstanz. Studenten sollen damit auf ihre Zeit hier vorbereitet werden.

Ankunft in Konstanz

- Ankunft an einem Flughafen in Deutschland
- auch eine Anreise über die Schweiz (Zürich) ist möglich. Es fährt ein Zug von Zürich nach Konstanz (ca. 50 Minuten Zugfahrt), im Vergleich zur Anreise über München/Frankfurt (ca. 5 Stunden Zugfahrt) ist das Zugticket billiger
- Weiterfahrt mit dem Zug (egal wo ihr landet)
- Für den Zug gibt es verschiedene Preisklassen und Tickets, am besten schon vor Abreise informieren
- In Konstanz werden die Studierenden vom Bahnhof abgeholt und zu ihren Wohnheimen gebracht

Wohnen

- Sie werden in einem Studentenwohnheim untergebracht
- diese Plätze werden vom Studentenwerk zugewiesen
- Ein WMT-Student kommt in eine Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden, meistens wohnen 4 Studenten in einer Wohnung, jeder hat sein eigenes Zimmer
- Bettzeug (Kopfkissen und Bettdecke) und Bettwäsche (Bezug für Kopfkissen und Bettdecke) gibt es für 45 € vom Wohnheim (spart Platz im Koffer und sehr viel Geld). Bitte auf den Antrag schreiben, dass ihr sie von Seezeit kaufen möchtet.
- allerdings im gleichen Gebäude mit anderen WMT-Studenten (meistens)
- Mehr Informationen zu den Wohnheimen: http://www.seezeit.com/Wohnen/Konstanz/index.html
- Miete: 300,00€ bis 350,00€
- Kaution: in Höhe von 800,00€ (bekommt man bei Auszug wieder, wenn das Zimmer in Ordnung ist)
- Gebühr für den Mietvertrag 50,00€

Zusammenleben im Wohnheim

- normalerweise werden verschieden Dienste eingeteilt
- also kümmert sich immer jemand anderes ums Putzen und den Müll, zum Beispiel in der einen Woche ist man mit Bad putzen dran, in der nächsten mit Küche putzen
- in Deutschland wird der Müll getrennt (also gibt es verschiedene Mülleimer für verschiedenen Müll), nähere Informationen bekommt ihr aber noch in Konstanz
- In den Wohngemeinschaften (WGs) könnt ihr Freunde finden und eure Sprachkenntnisse verbessern
- man sollte allerdings seine Aufgaben erledigen und sich einbringen
- ihr solltet keine Angst davor haben nachzufragen, wenn ihr etwas nicht versteht oder kennt

WICHTIG !!!

Die ersten drei Wochen

- Einführungswoche
- Es wird erklärt, wo man Lebensmittel oder Mobiltelefone einkaufen kann
- Viele Dinge werden einem von Studierenden, die schon hier in Deutschland sind, gezeigt
- Deutschvorkurs
- Einführung in die Wirtschaftsvorkurs
- Verschiedene Behördengänge werden gemacht

Die „Behörden“

1) Anmeldung beim Bürgerbüro

Nach Ihrer Ankunft und dem Einzug in Ihre Unterkunft müssen Sie Ihren Wohnsitz in Konstanz beim Bürgerbüro anmelden. Da die Wartezeiten auf einen Termin länger sein können, empfehlen wir Ihnen, **bereits vor Ihrer Anreise online einen Termin zu vereinbaren**, sofern dies möglich ist.

Weitere Informationen und die Online-Terminvereinbarung finden Sie auf der offiziellen Website der Stadt Konstanz: **Termin im Bürgerbüro – Stadt Konstanz**

2) Eröffnung eines Bankkontos und Einrichtung von Daueraufträgen

Eröffnen Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland ein deutsches Bankkonto, sofern Sie noch keines besitzen. Das Konto benötigen Sie, um die monatlichen Auszahlungen von Ihrem Sperrkonto zu erhalten und Ihre laufenden Kosten zu bezahlen.

Sobald Sie Ihre deutsche IBAN haben, teilen Sie diese bitte den zuständigen Stellen mit:

- **Sperrkonto:** Verknüpfen Sie Ihr deutsches Bankkonto mit Ihrem Sperrkonto, damit die monatlichen Auszahlungen auf Ihr Girokonto überwiesen werden können. Folgen Sie dazu den Anweisungen Ihres Sperrkonto-Anbieters.
- **Seezeit (Wohnheim):** Teilen Sie Seezeit Ihre IBAN mit und richten Sie die Mietzahlung entsprechend den Vorgaben Ihres Mietvertrags ein. Prüfen Sie, ob ein SEPA-Lastschriftmandat oder ein Dauerauftrag erforderlich ist.
- **Krankenversicherung:** Informieren Sie Ihre Krankenkasse über Ihre deutsche Bankverbindung und richten Sie die Zahlung Ihrer monatlichen Versicherungsbeiträge ein.

Wichtig: Erledigen Sie diese Schritte möglichst frühzeitig, damit Ihre monatlichen Auszahlungen und Zahlungen nach dem Studienbeginn reibungslos funktionieren.

3) Allgemeines

- im Winter kann es relativ kalt werden (-5°C)
- Winterjacken aber erst in Deutschland kaufen, da die „Winterjacken“ aus Indonesien z.B. nicht für das deutsche Wetter geeignet sind -
  Adapter nicht vergessen!
- Handtuch mitnehmen
- man sollte die Koffer nicht zu voll packen, da man alles tragen muss (vom Flughafen zum Zug und so weiter)
- am besten gleich 4 Kopien von allen beschriebenen Seiten des Reisepasses mitbringen

WICHTIG !!!

- wenn man den Studentenausweis bekommen hat, kann man eine BahnCard kaufen, Kosten für Studenten 41€, es lohnt sich schon ab wenigen Fahrten, mehr Informationen: http://www.bahn.de
- Semesterticket, das von Seezeit angeboten wird, mit dem kann man in allen Bussen in Konstanz fahren
- Um sein Deutsch zu verbessern und neue Freunde zu finden, ist es ratsam eine Tandempartnerschaft zu haben, es gibt eine offizielle Tandembörse über die man suchen kann oder im Partnerstudiengang suchen immer Studenten Tandempartner für Indonesisch und Chinesisch

4) Geld für die ersten Wochen in Konstanz

- Flugkosten / Kosten für Visum im Heimatland
- Geld für Zug
- 150 € für den Vorkurs (dieser ist Pflicht!)
- 50,00€ Gebühr für den Mietvertrag
- erste Monatsmiete (je nach Wohnheim, ca. 320,00€)
- 137,50€ Gebühr HTWG
- 110,00€ für Visumsantrag
- Geld für Essen und sonstiges (ca. 400,00€)->für die ersten 2-3 Wochen, bis Sie Zugriff auf das Bankkonto haben, das kann ggf. ein wenig dauern
- Die aufgelisteten Kosten sind nur für die erste Zeit in KN, möglichst in bar mitbringen
- bei finanziellen Schwierigkeiten bitte vorab mit Frau Di Maggio sprechen

Freizeitmöglichkeiten

Was kann man alles Tolles in Konstanz machen:

- Zwei Kinos
- Ein Theater, welches auch moderne Aufführungen hat
- Eine Stadtbibliothek, in der ihr euch als Studierende kostenlos einen Ausweis machen lassen könnt
- Ein Schwimmbad und eine Therme
- Verschiedene Discotheken, außerdem Cafes und Bars
- Uni Sport bietet die verschiedensten Sportarten an, es ist ziemlich preiswert und man kann viel neues ausprobieren
- der See bietet im Sommer viele Möglichkeiten für Sport und Freizeit (schwimmen, spazieren gehen, Boot fahren)